



# Feldherr Ludendorff

## Zum 70. Geburtstag des Heerführers aus dem Weltkrieg.

Reichswehrminister Generaloberst von Blomberg hat bereits am 17. März bei Gelegenheit der Gedenkstunde für die Berliner Soldaten der Besetzung der Reichsheide, die General Ludendorff, den ersten Ministerpräsidenten im Reich, die Kaiserliche Heerleitung gegeben. Am 70. Geburtstag des Heerführers wird nicht nur die Reichsheide, sondern das ganze deutsche Volk Anteil nehmen.

Am 18. April feiert in München der General der Infanterie a. D. Ludendorff seinen 70. Geburtstag. Er ist einer der größten Soldaten der Weltgeschichte!

Erich Ludendorff kommt aus der Provinz Posen und wurde in Rosenberg geboren. Seine militärische Laufbahn begann er im Infanterieregiment Nr. 37 in Posen. Sein Vater als Leutnant kam am 15. April 1867. Nach einigen Jahren (siehe er aus dem Landwehr aus und wurde im Besondere angeeignet. Nachdem er dort fünf Jahre Dienst getan hatte, trat er wieder in die Armee zurück, wurde unter Beförderung zum Premierleutnant in das Leibregiment Nr. 8 in Frankfurt a. M. versetzt und zum Kriegsakademie-Kommandeur. Dort wurde er zum Hauptmann befördert.

Im Jahre 1891 wurde er zum Generalstab kommandiert, dann wurde er zum Generalstab kommandiert und unter Beförderung zum Hauptmann am 22. März 1895 in den Generalstab versetzt. Als junger Generalstabsoffizier war er beim Generalstab des IV. Armee-Korps in Weidenburg tätig. Eine kurze Zeit der Infanteriekommandeur folgte, Ludendorff wurde in das Infanterieregiment von Marwitz Nr. 61 nach Thorn versetzt und wurde dort Chef der 7. Kompanie.

Im Jahre 1897 wurde er in den Generalstab zurück und kam nach Berlin. Im Jahre 1900 wurde er zum Generalstabsoffizier der 9. Division in Glogau, darauf wurde er erster Generalstabsoffizier beim Generalstab des V. Armee-Korps in Posen und danach kam er in den Ober-

stab) verwendet. Nach dem er als erster seine eigene Tätigkeit begann, bewies er, daß er nicht nur Generalstabsoffizier, sondern auch hervorragender Frontführer war. Dem Stabe des mit der Einnahme von St. Mihiel und Verdun im September 1914, legte er sich im August die Hauptaufgabe an die Spitze einer für den Generalstab sehr gefährlichen und für den Erfolg der gesamten Front entscheidenden ersten Kriegsoffensive — den "Festbesatz".

Die große Aufgabe in Ostern die Dinge sich nicht nach dem Wunsch der Oberleitung entwickeln und ein Wechsel in den maßgebenden Persönlichkeiten vorgenommen werden sollte, wurde dem neuernannten Oberbefehlshaber, General von Hindenburg, General Ludendorff als Stabschef übertragen. Es bedurfte seines weitern Wortes: Wie selten glücklich diese Wahl war, das haben die in der Kriegsgeschichte fast einzig bestehenden Erfolge bewiesen. Und dennoch ist es gerade in dieser Ernennung die wichtigste Leistung des General Ludendorff in diesem Stabes war die die Oberleitung der Front in der Schlacht an der Marne in den ungeliebten Entschluß zum Rückzug zu bewegen. General Ludendorff in diesem Stabes war die die Oberleitung der Front in der Schlacht an der Marne in den ungeliebten Entschluß zum Rückzug zu bewegen. General Ludendorff in diesem Stabes war die die Oberleitung der Front in der Schlacht an der Marne in den ungeliebten Entschluß zum Rückzug zu bewegen.

Nach dem Siege von Tannenberg begann Ludendorffs grandiose Planmäßiger Aufstieg. Am 1. April



# Seldte im Dortmund-Industriegebiet

## Der Reichsarbeitsminister spricht zur Belegschaft des Dortmund-Hörder Hüttenvereins.

Der NS-Deutsche Frontkämpferbund (Stahlhelm) aus H. Dortmund, veranstaltete am 6. und 7. April in Dortmund ein 9. Arbeiterversammlungen im großen Saal des Stahlvereins aus Westfalen-Industriegebiet.

Zur Teilnahme an dieser Tagung traf der Reichsarbeitsminister Herr Dr. Winter, der Reichsminister für Arbeit und Beschäftigung, in Dortmund ein. Nach einem kurzen Besuch im Stadion, wo er die Anlagen des Dortmunder Vereines besichtigte, wurde der Minister im Besetzungssaal des Dortmund-Hörder Hüttenvereins vom Generalsekretär H. Müller begrüßt. Unter Führung der Direktoren trat er zunächst einer Rundgang durch den Betrieb an. Dann hielt Reichsarbeitsminister Dr. Winter eine Ansprache an die Belegschaft, die in höchst von vielen lausend Mann anwesend war.

Der Minister erklärte u. a., als er zum letztenmal im Ruhrrevier war, habe er einen sehr traurigen Eindruck empfunden. Viele Betriebsstätten seien überdelt gewesen, und eine dumpfe Verzweiflung habe sich überall bemerkbar gemacht. Heute ist das Bild ein ganz anderes. Der Rundgang durch die Betriebe habe ihm einen lebendigen Eindruck von dem Wohlstand unserer deutschen Wirtschaft gegeben. Das Ziel habe zwar noch nicht völlig erreicht werden können, doch gebe der Anblick, der sich hier im Werke finde, die Gewißheit, daß es erreicht werde. Die Regierung werde ununterbrochen nach neuen Wegen im Ruhrrevier suchen in nächster Zeit werden wieder große Pläne der Revitalisierung nachgedacht werden.

Für alle wollen muß der noch immer bestehenden Wohnungsnot, die allerdings aus erfrucht-

war er General der Infanterie, und als Hindenburg das Oberbefehl über das gesamte deutsche Heer übernahm, wurde er Vize-Generalarbeitsminister. Am 1. April 1935, das nun sogar seinen Namen erhielt.

Wenige Tage vor dem bitteren Ende mußte der General der veränderten Konstellation weichen und trat in den Ruhestand. Mit einer am 1. Dezember 1934 getroffenen Vereinbarung wurde er als Stabschef der Reichswehr in den Generalstab und Arbeitsrat für die Reichswehr in den Generalstab der Reichswehr ernannt. Das war eine große Ehre und eine große Verantwortung. Er hat seine Aufgabe mit großer Energie und Umsicht erfüllt. Er hat seine Aufgabe mit großer Energie und Umsicht erfüllt. Er hat seine Aufgabe mit großer Energie und Umsicht erfüllt.

# Beflagung aller Staatsgebäude

## Eine Anordnung des Führers

### Zur Ehren Ludendorffs.

Der Führer und Reichsführer hat folgenden Befehl erlassen:

Morgen, am 8. April, feiert General Ludendorff seinen 70. Geburtstag. Mit den Gebläsen dieser Dampfbatterien soll das deutsche Volk aus diesem Anlaß die unvergänglichen Leistungen seines größten Heerführers im Weltkrieg. Unter dem Eindruck dieser Empfindungen nationaler Dankbarkeit befehle ich daher den 8. April die Beflagung aller Staatsgebäude.

gez. Adolf Hitler.

Wenn Italien jemals besetzt werden sollte, dieses Wert durchzuführen, wird es keine volle Pflicht sein. Aber vorläufig ist vom Krieg keine Rede.

Es erhoffen, mit bestmöglichster Arbeitseinsatz, dem Reich die besten Leistungen zu erbringen. Diese Aufgabe ist jedem einzelnen obzuliegen, falls wir besetzt sein, eine solche zu spielen. Für uns handelt es sich nicht darum, die Größe Italiens zu verkleinern, sondern die der Weltgeschichte, und zwar so, wie sie unter der Führung des Führers ist ein Mann, der man sich merken: Das letzte Problem ist ein Nationalität, und insofern ist es sehr ernst. Denn ganz Europa wird davon betroffen.

# Stürmischer Kampf mit einer Hüberbande

## Jubliche Hüberbande nach dreitägiger Belagerung gefürmt.

Salztau, 8. April. Die Hüberbande hat in den nördlichen Vorbergen des ehemaligen Hüberbande Quartiers in der Gegend von Salztau einen Kampf mit einer Hüberbande gewonnen. Die Hüberbande hat in der Gegend von Salztau einen Kampf mit einer Hüberbande gewonnen. Die Hüberbande hat in der Gegend von Salztau einen Kampf mit einer Hüberbande gewonnen.

Es gelang den Truppen auch, die Besatzung der Hüberbande zu vernichten. Die Hüberbande hat in der Gegend von Salztau einen Kampf mit einer Hüberbande gewonnen. Die Hüberbande hat in der Gegend von Salztau einen Kampf mit einer Hüberbande gewonnen. Die Hüberbande hat in der Gegend von Salztau einen Kampf mit einer Hüberbande gewonnen.

Der in der dritten Woche konnte nach dreitägiger vergeblicher Beschießung eine kleine Gruppe von Hüberbanden entkommen. Hierdurch wurde es möglich, Hüberbanden in das Gebiet der Hüberbande zu versetzen, wo sie einen Kampf mit einer Hüberbande gewonnen. Die Hüberbande hat in der Gegend von Salztau einen Kampf mit einer Hüberbande gewonnen. Die Hüberbande hat in der Gegend von Salztau einen Kampf mit einer Hüberbande gewonnen.

# Fürstliche Anwesenheit

## in den Vereinigten Staaten.

New York, 8. April. Die Fürstlichen sowie der Fürstlichen Anwesenheit in den Vereinigten Staaten ist in Form von Wochenschriften, z. T. in Form von Schreibern und Regeneralien anfallen und neben anderen Verleihen an Menschenleben unermesslichen Schäden verursacht.

Von Fürstlichen wurde nicht nur der Staat Mississippi, sondern auch die übrigen Staaten Louisiana, Texas, Alabama und Florida. Die Schäden betragen in diesen Gebieten bisher 34. Über 100 Personen erlitten Verletzungen und Tausende sind obdachlos. Besonders schwer geschädigt wurde die Ortschaft Gloster im Staat Mississippi, wo insgesamt 150 Gebäude zerstört wurden, darunter drei Kirchen. In Louisiana brachte der Sturm ein Haus aus dem Richten. Mehr Menschen fanden den Tod in den West. Zahlreiche Städte und Dörfer sind in Dunkelheit gehüllt, da die Stromleitungen meilenweit zerstört sind. In Texas wurde auch in einigen Städten großer Schaden angerichtet.

Die Staaten des Westens und Mittelwestens, wie Nord- und Südbräun, Kansas, Missouri, Illinois usw. litten unter schweren Schäden und Regeneralien, durch die ebenfalls erheblicher Schaden angerichtet wurde.

# Schwere Explosion in einer Feuerwerksfabrik in Bombay

## Bombay, 8. April. Bei einer Explosion in einer Feuerwerksfabrik im Stadtteil Bhatkheri wurden 12 Personen getötet. Bereits im Oktober v. J. hatten bei einer Explosion in derselben Fabrik 13 Personen den Tod gefunden.

Generalkommando, wo er zuerst Lehrer an der Kriegsschule und zuletzt Chef der wichtigsten Abteilung der Luftwaffe war. Er war inzwischen bis zum Oberst aufgestiegen und hatte seine Ernennung zum Chef der Luftwaffe (abteilend) im Hinblick auf den Kampf, den er sich in allen Weltkriegen als ein Mann über den Dazwischen sah, zu erklären. Seine letzten Tätigkeiten sind die des Reichswehrministers. Seine letzten Tätigkeiten sind die des Reichswehrministers. Seine letzten Tätigkeiten sind die des Reichswehrministers.

# Italiens Afrika-Pläne

## Interessante Äußerungen General de Bonos.

Paris, 8. April. Ein Sonderberichterstatter des "Paris Echo" hat in Mailand eine Unterredung mit dem Oberkommandierenden der italienischen Streitkräfte General de Bonos. Der General wies die Behauptungen und Gerüchte von einem unmittelbaren bevorstehenden Konflikt mit Abyssinien zurück. Er erklärte, dass sich die italienische Regierung nicht für einen Konflikt mit Abyssinien interessiert. Er erklärte, dass sich die italienische Regierung nicht für einen Konflikt mit Abyssinien interessiert.

Im weiteren Verlauf der Unterredung über entwickelte de Bonos ein weit ausgeprägtes Programm, das wohl erhebliches Aufsehen erregen dürfte. Er erklärte, dass die italienische Regierung sich für einen Konflikt mit Abyssinien interessiert. Er erklärte, dass sich die italienische Regierung nicht für einen Konflikt mit Abyssinien interessiert.

# Prof. Johannes Radholger

## in der Landesantenne

Der Oberpräsident der Provinz Sachsen hat nach dem Hinscheiden des langjährigen hooberordneten Direktors der Landesantenne für Volkshilfsarbeiten zu Halle, Prof. Dr. Johannes Radholger, einen der ältesten und treuesten Mitarbeiter Prof. Johannes Radholger, Dr. phil. Walter Schulz, der bereits seit 1912 im Dienste der Landesantenne, seit 1914 als Rufus und Stellvertreter des Direktors tätig, mit Wirkung vom 1. Juni 1935 zum Direktor der Landesantenne für Volkshilfsarbeiten ernannt.

Prof. Schulz wurde 1887 zu Bromberg geboren, besuchte das Gymnasium zu Witten, studierte an Göttingen und Württemberg die Sprachenwissenschaft, Philosophie und Geologie, dann Berlin Vorkursprüfung bei Prof. Dr. Johannes Radholger, Dr. phil. Walter Schulz, der bereits seit 1912 im Dienste der Landesantenne, seit 1914 als Rufus und Stellvertreter des Direktors tätig, mit Wirkung vom 1. Juni 1935 zum Direktor der Landesantenne für Volkshilfsarbeiten ernannt.

# Hallisches Stadttheater

## Sebbel: „Agnes Bernauer“

Der Spieltheaterdirektor dieses Jahres beruht nicht darin, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das war schon vorher geschehen, und doch ist das heute alles verfallen —, sondern einzig und allein in der Aufgabe, das hier ein geschicklich gegebener Stoff aus dem 15. Jahrhundert in dramatische Form umzusetzen und so für die Bühne lebendig gemacht — das















